

406193-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Baumeisterarbeiten_rerl

OJ S 112/2026 12/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Münchner Wohnen GmbH

E-Mail: SE02_05@muenchner-wohnen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Baumeisterarbeiten_rerl

Beschreibung: Im Rahmen des Projekts wird eine umfassende energetische Sanierung des Gebäudes durchgeführt. Es wird eine thermische Hülle um das Gebäude gebildet. Die thermische Hülle umfasst das Ersetzen der Fenster durch neue, energieeffiziente Fenster, die Ergänzung eines WDVS an den Fassaden und die Dämmung der Keller- und Speicherdecke von der Unterseite. Zur Anbringung der Kellerdeckendämmung ist der vollständige Rückbau sämtlicher Mieterabteile im Keller erforderlich. Das Mietereigentum wird für die Dauer der Arbeiten fachgerecht ausgeräumt, zwischengelagert und nach Abschluss der Maßnahmen wieder eingebracht. Ziel der Sanierungsmaßnahme ist das Erreichen des EH55. Grobmassen der Schwerpunktpositionen: Miet- bzw. Wohneinheiten (Dokumentation, Beihilfe bei Räumung, Abbruch der Abteile, Bestandsaufnahme, Entsorgung, Montage neue Abteile, etc. 111 Stück Bauzaun, Stahlrohrrahmen: 885 m Baumschutzzaun: 400 m Lagercontainer (20ft Seecontainer) 11 Stück Absetzcontainer: 80 Stück Tausch der Kellerfenster (Kunststoff, 2-fach verglast, Größe ca. 0,7/0,6 m, 1,40/0,58m, 1,0/0,55m, 1,10/0,50m, 0,9/0,5m, 1,55/1,25m, 1,10/1,0 m, 0,5/0,5 m : 153 Stück De- und Neumontage der Mietertrennwände: 300 lfm Kellerdeckendämmung (mineralisch geb. Holzwole – Dämmplatten 105mm): 1700 m2 Flankendämmung innenseitig KG: 700 m2 Fenster Abbruch EG-3. Bzw. 4.OG: 786 Stück Abbruch Rollläden EG: 124 Stück Glattestrich der Leibungen ca. bis 15cm: 6300 lfm Putzarbeiten Fenster- und Türleibungen: 4700 lfm Kernbohrungen Mauerwerk bzw. Stahlbeton (DN 100 - DN 150): 166 Stück Verschließen von Kaminöffnungen: 166 Stück Dämmung der Speicherdecke (Mineralwolle mit Holzspanverlegeplatten): 2572,21 m2 Dämmung Treppenraum: 285 m2 De- und Neumontage T30 Türen: 24 Stück Aushub Sockelzone: 152 m3 Wiederverfüllen mit geliefertem Kies: 152 m3

Kennung des Verfahrens: 8c874737-ae70-49bc-b741-79bc6f4dbbd8

Interne Kennung: SN_0647_0004_847_2026_bau_rerl

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80339

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Baumeisterarbeiten_rerl

Beschreibung: Im Rahmen des Projekts wird eine umfassende energetische Sanierung des Gebäudes durchgeführt. Es wird eine thermische Hülle um das Gebäude gebildet. Die thermische Hülle umfasst das Ersetzen der Fenster durch neue, energieeffiziente Fenster, die Ergänzung eines WDVS an den Fassaden und die Dämmung der Keller- und Speicherdecke von der Unterseite. Zur Anbringung der Kellerdeckendämmung ist der vollständige Rückbau sämtlicher Mieterabteile im Keller erforderlich. Das Mietereigentum wird für die Dauer der Arbeiten fachgerecht ausgeräumt, zwischengelagert und nach Abschluss der Maßnahmen wieder eingebracht. Ziel der Sanierungsmaßnahme ist das Erreichen des EH55. Grobmassen der Schwerpunktpositionen: Miet- bzw. Wohneinheiten (Dokumentation, Beihilfe bei Räumung, Abbruch der Abteile, Bestandsaufnahme, Entsorgung, Montage neue Abteile, etc. 111 Stück Bauzaun, Stahlrohrrahmen: 885 m Baumschutzzaun: 400 m Lagercontainer (20ft Seecontainer) 11 Stück Absetzcontainer: 80 Stück Tausch der Kellerfenster (Kunststoff, 2-fach verglast, Größe ca. 0,7/0,6 m, 1,40/0,58m, 1,0/0,55m, 1,10/0,50m, 0,9/0,5m, 1,55/1,25m, 1,10/1,0 m, 0,5/0,5 m : 153 Stück De- und Neumontage der Mietertrennwände: 300 lfm Kellerdeckendämmung (mineralisch geb. Holzwolle – Dämmplatten 105mm): 1700 m2 Flankendämmung innenseitig KG: 700 m2 Fenster Abbruch EG-3. Bzw. 4.OG: 786 Stück Abbruch Rollläden EG: 124 Stück Glattestrich der Leibungen ca. bis 15cm: 6300 lfm Putzarbeiten Fenster- und Türleibungen: 4700 lfm Kernbohrungen Mauerwerk bzw. Stahlbeton (DN 100 - DN 150): 166 Stück Verschließen von Kaminöffnungen: 166 Stück Dämmung der Speicherdecke (Mineralwolle mit Holzspanverlegeplatten): 2572,21 m2 Dämmung Treppenraum: 285 m2 De- und Neumontage T30 Türen: 24 Stück Aushub Sockelzone: 152 m3 Wiederverfüllen mit geliefertem Kies: 152 m3
Interne Kennung: SN_0647_0004_847_2026_bau_rerl

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: keine

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80339

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Laufzeit: 435 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# #Besonders auch geeignet

für:selbst# Alle Bieter müssen mit dem Angebot die Erklärung Bezug Russland (Formblatt

127) abgeben. * Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen über das mit dem Angebot

abzugebende Formblatt 124 zusätzlich Eigenerklärungen zu - Eintragungen in die

Handwerksrolle/Industrie und Handwerkskammer (wenn Verpflichtung besteht) -

Ausschlussgründen - Insolvenzverfahren und Liquidation - zur Zahlung von Steuern, Abgaben

und Beiträgen zur Sozialversicherung - zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

abgeben * Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt ferner: Der Auftraggeber behält sich vor,

von den Bietern der engeren Wahl zu den Eigenerklärungen entsprechende Nachweise und

Belege anzufordern. Dies betrifft insbesondere folgende Nachweise: - Referenznachweise -

Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten

Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal -

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle

(Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - Rechtskräftig bestätigter

Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes

angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das

Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw.

Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt -

Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz -

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen

Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, - Nachweise hinsichtlich einer eventuell

durchgeführten Selbstreinigung * Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie

der Sozialversicherungsbeiträge kann auch von präqualifizierten Unternehmen grundsätzlich

eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Sind geforderte Nachweise im

Präqualifikationsverzeichnis nicht hinterlegt oder deckt die Präqualifizierung nicht die ganze

Leistung ab, behält sich der Auftraggeber vor, auch von präqualifizierten Unternehmen

entsprechende Nachweise und Erklärungen auf gesondertes Verlangen anzufordern. Auf

gesondertes Verlangen sind für Nachunternehmer/andere Unternehmen Nachweise zur

Eignung (PQ-Nummer oder Eigenerklärung nach 124 sowie entsprechende Nachweise) sowie

eine Verpflichtungserklärung (Formblatt 236) abzugeben. * Die gesamte Kommunikation

während des Vergabeverfahrens wird ausschließlich über die Vergabeplattform geführt. Um

Bieterfragen stellen, Bieterinformationen erhalten und ein elektronisches Angebot abgeben zu

können ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform erforderlich. Die Bieterfragen sind

ausschließlich elektronisch über die angegebene Vergabeplattform zustellen. Rückfragen die nicht spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Es ist zu beachten, dass die Kommunikation auch nach Ablauf der Angebotsfrist z.B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen, der Aufklärung etc. ausschließlich über die Vergabeplattform geführt wird. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es dem Bieter, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Dies umfasst auch die Prüfung von SPAM-Mail-Ordern. Die Versäumung derart bekanntgegebener Fristen geht zu Lasten des Bieters.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch folgende Eigenerklärungen und auf gesondertes Verlangen durch folgende Nachweise gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen – bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied; für eignungsverleihende Unternehmen und Unterauftragnehmer erst auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist: Für die ausgeschriebenen Leistungen präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und geben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft, andere Unternehmen) Nicht für die ausgeschriebenen Leistungen präqualifizierte Unternehmen geben über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt 124 eine Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen ab (für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft,) Nimmt der Bieter/Bewerber in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ (Formblatt 236) abzugeben

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die ausgeschriebenen Leistungen präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und geben hierzu die PQ-Nummer an. Nicht für die ausgeschriebenen Leistungen präqualifizierte Unternehmen geben mit dem Angebot folgende Eigenerklärungen ab: - Eigenerklärung im Formblatt 124 zur Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft). Auf Anforderung Vorlage von drei Referenznachweisen (Angaben in Anlehnung an das Formblatt 444 Referenzbescheinigung) mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße

Ausführung der Leistung. - Eigenerklärung im Formblatt 124, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft). Auftragsspezifische Einzelnachweise (von präqualifizierten und nicht präqualifizierten Unternehmen vorzulegen): Mit dem Angebot sind die Teile des Auftrags, die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen, zu benennen (Formblatt 233).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmen, die für die ausgeschriebenen Leistungen präqualifiziert sind, führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und geben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft, andere Unternehmen) Nicht für die ausgeschriebenen Leistungen präqualifizierte Unternehmen geben über das Formblatt 124 eine Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ab (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmen, die für die ausgeschriebenen Leistungen präqualifiziert sind, führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und geben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft, andere Unternehmen) Nicht für die ausgeschriebenen Leistungen präqualifizierte Unternehmen geben über das Formblatt 124 eine Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ab (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis des Angebots

Beschreibung: 100 % Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/298665>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Schlichtungsstelle

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: t:08921762411

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern Maximilianstrasse 39

Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +498921762411
Fax: +498921762411
Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Schlichtungsstelle
Registrierungsnummer: t:008921762411
Abteilung: Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern Maximilianstrasse 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +498921762411
Fax: +498921762411
Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Münchner Wohnen GmbH
Registrierungsnummer: t:0898776620
Abteilung: Abteilung Vergabe
Postanschrift: Gustav-Heinemann- Ring 111
Stadt: München
Postleitzahl: 81739
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Münchner Wohnen - Abteilung Vergabe
E-Mail: SE02_05@muenchner-wohnen.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.muenchner-wohnen.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.bayern.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Dienstleister Münchner Wohnen GmbH
Registrierungsnummer: t:00898776620
Abteilung: Abteilung Vergabe
Postanschrift: Gustav-Heinemann- Ring 111

Stadt: München
Postleitzahl: 81739
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Münchner Wohnen - Abteilung Vergabe
E-Mail: SE02_05@muenchner-wohnen.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.muenchner-wohnen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3d8bab2-a68c-4b46-ab34-fa99d3edd16d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/06/2026 08:45:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 406193-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/06/2026